



Die andere Seite verstehen – Landwirtschaft gehört zu Garstedt

Vielfältigkeit im Einzelhandel fördert Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Mediation zwischen Landhandel Peters und Anwohner*innen

Leitbildentwicklung für die Gemeinde Garstedt, bei der der dörfliche Charakter durch die Landwirtschaft besonders in den Fokus gerückt wird

Vermarkung lokaler Produkte (z. B. Obst und Gemüse)

Ansiedlung einer Drogerie im Umfeld von EDEKA Meyer

Kooperation KiGa/Schule mit landw. Betrieben und Projekten

Kooperation mit der Schule mit dem Ziel eine Schul-AG - Landwirtschaft zu etablieren

Etablierung Hofcafé/Hofladen
→ sozialer Treffpunkt

Getränke- und Süßigkeitenautomat

Runder Tisch mit Hofbesitzern zur Entwicklung der Hofstellen (Ideumentwicklung)

Garstedt als zukunftsorientierter Standort für kleinteiliges, innovatives Gewerbe

Optimierung der (regionalen) Plattform für Gewerbetreibende / des ÖPNV / der Breitbandversorgung / des Mobilfunknetzes

Umbau ~~von~~ zur Schaffung eines barrierefreien Gebäudes, das von kleinteiligen Gewerbebetrieben (z. B. Bürodienstleistungen, Start-Ups, Handwerk) genutzt werden kann.

Kommunikationsstrategie

regionale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wulfen

Garstedt - neue Energien

Gründung eines Energieunternehmens (z. B. Photovoltaik, Geothermie)
IGEG

Tourismus fördern

Mitfahrapp

Dorfapp

Reit- / Wander- Radwege

- Unterkünfte
- Naherholung -
- Wohlfühlen
- Gaststätten

Erhalt und Ausbau des Rad-, Reit- und Wanderwegenetzes (auch für den sanften Tourismus)

Wegeverbindungen und -ausrüstungen (Rad- und Fußwege) zwischen den Gemeinden
(Beschilderung, Sättel, Wegkreuzungen, Rastplätze mit Schutzhütte, Tisch und Bänke)

+ Verbinden der Region

Aufwertung und Aktualisierung der Ortspläne am Rathaus, u.a. durch die Ergänzung von Wanderwegen

Naturbelassene Wege
Naturlehrpfad / aktiver Platz
Stern Park Hoff

mitolen ten
Rad + Reit
gemeinsame
Wahrung???

Versorgungsinfrastrukturen erhalten und ausbauen

Durchführung Energiebedarf

Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien (Holz, Sonne, Wind, Wasser)

Herstellung eines Energienetzwerkes (Netzkauf, Netzbeteiligung)

Maßnahmen zur Förderung der Daseinsvorsorge (Hofladen/-café (z.B. Tante Enso) mit regionalen Produkten; Eiswaagen)

Förderung des Ausbaus des Glasfasernetzes durch Beratungsangebote

Co-working space

Maßnahmen zur Förderung der Daseinsvorsorge (Arztpraxis, Dorfschwester Nutzung einer Telematikinfrastruktur)

Landw. Wege freihalten
"Parksituation"

Flächenkonflikte verhindern

①

Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebswegführungen

Schonender Umgang mit Flächen

②

Reduzieren von Müll

Größeren Abstand zwischen Vorranggebiet Kiesabbau und FFH-Gebiet

Landwirtschaftl. Flächen für Wahrungsgewinnung

Landwirtschaft als identifikationsstiftendes Element im Ort erhalten und fördern

Sicherung ldw. Flächen zur Nahrungsmittelproduktion, Schaffung von Brachflächen

Schaffung von Dialogangeboten mit Landwirten und Gewerbetreibenden

Runder Tisch Bevölkerung – Landwirte, ldw. Informationsangebote für die Bevölkerung

Extensive Landwirtschaft, weniger Beregnung
"in klugen Bergung"

Erhalt und Entwicklung eines ökologisch wertvollen Naturraums auch für den sanften Tourismus)

Baumpflanzungen

Artenvielfalt

Erhalt und Nutzung des Oberflächenwassers

Ökologisch hochwertige und schnelle Renaturierung der abgebauten Kiesabbauflächen mit vorgeschalteter Bürgerbeteiligung

Förderung und Sicherung nachhaltiger Gewerbestrukturen

Stärkung der klein- und mittelständischen Betriebe durch zukunftsgerichtete Angebote

Rohstoffgewinnung in Vereinbarkeit mit FFH-Gebiet und Naherholung

- Einbauten sind zum Neuanstrich geeignet
- Geringe Verschmutzung angrenzender Flächen
- Keine zusätzlichen Abfallflüsse
- Keine Nachbargewinnungsmöglichkeit
- Nachhaltiges Marketing (Hofladen/Restaurant) im Umkreis des FFH-Gebietes

Toppenspekt
Tangendof

Wulfen

Sicherung des lokalen Gewerbes und zur Förderung des kleinteiligen Gewerbes

Ausbau des Mobilfunknetzes

Fahrradwerkstatt, Repaircafé

Ansiedlung- und Erweiterungsmöglichkeiten von Gewerbe (Verträglichkeit zu Wohnen berücksichtigen)

Förderung von Kleingewerbe

Bessere Breitbandversorgung durch den Ausbau des Glasfasernetzes

Co-Working Space

Förderung einer regenerativen Energieversorgung

Stromversorgung: Solar und Bio für das ganze Dorf

ökologisch Bauen

Projekte für alternative Energieversorgung

Wasserkraft an der Mühle

Energielosenschnitz
Bürgerpark

Photovoltaik - Park

Erhalt und Integration der Landwirtschaft in das Dorfleben

Frischmilch-Tankstelle

Mehr Kontakt zwischen Landwirten und Bürger*innen

Balancieren zwischen landwirtschaftlichen Belangen und Wohnbelangen

Umwertung auf ökologische Landwirtschaft fördern

Erhalt der für das Dorf charakteristischen Landwirtschaft

Thema: Rollrasen

Mehr (Bio-)Hofläden mit Produkten der anässigen Bauern (z. B. Milch, Fleisch, Eier, Honig)

Nachnahme
Herzschmerzen
Sichern

Sicherung und nachhaltige Förderung der Daseinsvorsorge

unverpackt bei Edeka einkaufen können

Aldi bei Edeka

Imbiss, Kneipe, Café

Erhalt der guten Infrastruktur der Ärzte, evtl. auch Verbesserung

Kita-Erweiterung, Kinderkrippe

Ferienwohnungen / Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. für Gäste der Bewohner*innen)

Arzt-Tage für die Leute, die nicht mehr mobil sind

Drogerie (z. B. Rossmann, Budni, DM)

24 Stunden/autonom
Einlehen
digital